

Zusammenfassung

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

für ein Forschungsprojekt an der Uni Bremen führen wir Interviews mit Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren durch. In den Interviews wollen wir mehr darüber erfahren, wie sich Jugendliche mit digitalen Medien für die Schule und ihre Hobbys schlau machen.

Uns interessiert, wie ihr Videos auf **YouTube** z. B. Tutorials nutzt, um etwas zu lernen. Für die Interviews suchen wir **Freiwillige**, die uns ihre Sichtweise auf das Thema erklären. Dabei seid ihr für uns die Expertinnen und Experten.

Das Interview dauert maximal **90 Minuten** und findet digital oder persönlich statt. Das Gespräch (nur der Ton, kein Video) wird aufgezeichnet. Die Antworten, die du uns gibst, werden sicher in Deutschland gespeichert und nur für unsere Forschung genutzt. Außerdem werden deine Informationen **anonymisiert** – niemand kann später erkennen, was du gesagt hast. Die Teilnahme an unserem Forschungsprojekt ist natürlich freiwillig. Es hat keine Nachteile für dich, nicht mitzumachen.

In diesem Schreiben bitten wir dafür um dein Einverständnis. Das Schreiben besteht aus drei Teilen:

1. Teil: Worum geht es im Forschungsprojekt und wie läuft alles ab?
2. Teil: Was passiert mit euren Daten, wie werden sie gespeichert und anonymisiert?
3. Teil: Die Einverständniserklärung dazu, ob ihr mit den Dingen, die in den ersten Teilen erläutert werden, einverstanden seid.

Wenn du unter 16 Jahren alt bist, benötigen wir die Unterschrift von dir **und** deinen Erziehungsberechtigten. Wenn du 16 Jahre oder älter bist, reicht dein eigenes Einverständnis aus.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße

Prof. Dr. Karsten D. Wolf und das Projektteam

**Information und Einwilligungserklärung zum wissenschaftlichen
Forschungsvorhaben „Digitale außerschulische lern- und bildungsbezogene
Handlungspraxen von Jugendlichen“ - [DAB-J]**

Information zum wissenschaftlichen Forschungsvorhaben

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir möchten Sie um Ihre Einwilligung zur Teilnahme am Forschungsprojekt “Digitale außerschulische lern- und bildungsbezogene Handlungspraxen von Jugendlichen” (kurz DAB-J) und der damit verbundenen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bitten. Hierzu erhalten Sie in diesem Schreiben Informationen zum Inhalt und zum Ablauf des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens sowie zur beabsichtigten Nutzung Ihrer Daten:

Worum geht es in diesem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben?

In Ihrem Alltag spielt das Internet bestimmt eine große Rolle.

Wir sind ein Forschungsteam der Universität Bremen und möchten mehr darüber wissen, wie Sie Videos im Internet – wie zum Beispiel Tutorials auf YouTube – nutzen, um Dinge zu lernen. Deswegen brauchen wir Ihre Hilfe für unser Forschungsprojekt.

In unserem Projekt möchten wir herausfinden, wie junge Menschen das Internet nutzen, um sich zu informieren und neues zu lernen. Daher sind Sie für uns die Expertinnen und Experten. Wir möchten wissen, wie Sie zum Beispiel YouTube nutzen, um nützliche Videos zu finden und wie sich durch Internetplattformen Ihr Lernen verändert hat. Dazu führen wir neben Interviews auch Umfragen und Online-Analysen durch.

Wie ist der genaue Ablauf des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens und wie sollen meine Daten verwendet werden?

Ihre Teilnahme an diesem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben wird voraussichtlich ein einmaliges maximal 90-minütiges Interview umfassen, sowie das freiwillige ausfüllen eines Medientagebuches für eine Woche.

Während dieses wissenschaftlichen Forschungsvorhabens werden Sie an einem sogenannten qualitativen Leitfadeninterview teilnehmen. Dabei fragen wir nach Ihren Meinungen, Gewohnheiten und Erfahrungen. Das Interview wird mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet und später transkribiert.

Entstehen für mich Kosten durch die Teilnahme an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben und wird eine Aufwandsentschädigung bezahlt?

Durch die Teilnahme an diesem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten.

Eine Vergütung/Aufwandsentschädigung für Ihre Teilnahme an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben wird nicht gezahlt.

Ansprüche auf weitere Vergütung, Tantiemen oder sonstige Beteiligungen an finanziellen Vorteilen und Gewinnen, die möglicherweise auf der Basis der Forschungsergebnisse erzielt werden, sind ausgeschlossen.

Bin ich während der Durchführung des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens versichert?

Wir weisen Sie darauf hin, dass für die Durchführung dieses wissenschaftlichen Forschungsvorhabens keine spezielle Versicherung abgeschlossen wurde.

Wer entscheidet, ob ich aus dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben gegebenenfalls vorzeitig ausscheide?

Die Teilnahme an diesem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben ist freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Unter gewissen Umständen ist es aber auch möglich, dass ein wissenschaftliches Forschungsvorhaben vorzeitig beendet wird, beispielsweise aus organisatorischen Gründen.

Sollten während der Durchführung des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens wichtige neue Informationen bekannt werden, die sich auf Ihre Entscheidung über die weitere Fortsetzung Ihrer Teilnahme an dieser Studie auswirken könnten, werden Sie darüber informiert.

Datenschutzrechtliche Information:

Was passiert mit meinen Daten?

Welche Daten werden in dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben erhoben?

Im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens werden die folgenden Daten von Ihnen erhoben:

- Kontaktdaten: Name, E-Mail Adresse, Adresse/Wohnort, Alter, Geschlecht, Schulform, Klassenstufe, ggf. Studiengang und Fachsemester
- Projektdaten, d.h. die im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens produzierten Informationen zu Ihrer Person, wie insbesondere:
 - *Audioaufzeichnungen eines Interviews*,
 - *gezeichnete Mindmaps zu Mediennutzung*,
 - *schriftliche Fassung eines Interviews*,
 - *Fragebogendaten zu Ihrer Person*
 - *Freiwilliges Medientagebuch*

Die Projektdaten können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten umfassen, wie beispielsweise personenbezogene Daten aus denen die – Achtung: folgend Originalwortlaut aus der DSGVO übernommen –, „rassische und ethnische Herkunft^[1], politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen“, Gesundheitsdaten oder Daten zur sexuellen Orientierung hervorgehen.

Auf welche Art und Weise erfolgt die Datenverarbeitung in dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben?

Die produzierten Projektdaten, d.h. Originaltexte Ihres Interviews oder Original-Audioaufzeichnungen Ihres Interviews sowie angefertigte Zeichnungen werden mittels einer Software transkribiert und von Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ausgewertet. Im Rahmen der Auswertung werden auch Abschriften erstellt, in denen alle Angaben, die zu einer Identifizierung Ihrer Person führen könnten (z.B. Namen oder Wohnort und sonstige Hinweise), verändert, abstrahiert oder aus den Abschriften entfernt. Die Auswertung erfolgt nur aus nicht-personenbezogenen Daten. Dadurch wird kein Personenbezug herstellbar. Zugriff auf personenbezogenen Daten besteht nur in Ausnahmefällen durch ermächtigte Personen. Das Transkript kann von Ihnen angefordert werden.

Verantwortlich für die Datenauswertung sind Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Nina Altmaier und Verena Honkomp-Wilkens.

Datenarchivierung

Die Originaldaten- bzw. -aufzeichnungen werden gemäß den Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis mindestens 10 Jahre lang aufbewahrt und anschließend gelöscht, soweit gesetzliche Vorgaben nicht längere Archivierungspflichten vorsehen.

In wissenschaftlichen Veröffentlichungen, wie in Publikationen oder auf Tagungen und Konferenzen, werden keine personenbezogenen Daten von Ihnen genannt, d.h. die

Forschungsergebnisse werden ohne Bezug zu Ihrer Person veröffentlicht. Interviews werden nur in Ausschnitten zitiert, um gegenüber Dritten sicherzustellen, dass der entstehende Gesamtzusammenhang von Ereignissen nicht zu einer Identifizierung Ihrer Person führen kann.

Ihre Kontaktdaten werden mit einer Kennung für die Projektdaten versehen und getrennt von den Projektdaten an unterschiedlichen Orten gespeichert, zu denen nur autorisierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens sowie berechnigte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Zutritt haben. Nach der Beendigung des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens werden Ihre Kontaktdaten automatisch gelöscht, soweit Sie nicht in eine weitere Speicherung Ihrer Kontaktdaten für themenverwandte wissenschaftliche Forschungsvorhaben ausdrücklich einwilligen. In diesem Fall würden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen die Daten auf Antrag zur Verfügung gestellt, damit diese sie kontaktieren und erfragen können, ob Sie für eine Teilnahme an einem themenverwandten wissenschaftlichen Forschungsvorhaben zur Verfügung stehen. Eine solche Teilnahme ist natürlich freiwillig und Sie können sie ohne Angaben von Gründen ablehnen. Sie können einer längeren Speicherung natürlich auch zu jedem Zeitpunkt widersprechen; Ihre Kontaktdaten werden dann gelöscht werden.

Wer erhält Kenntnis von den Daten und welche Personen und Institutionen haben Zugang zu den Daten?

Zugang zu Ihren Daten haben nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens, Personen sowie zugangsberechtigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Diese Personen sind zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Die Daten sind vor fremden Zugriffen geschützt.

Die im Rahmen des geplanten Forschungsvorhabens generierten Forschungsdaten stehen nach Abschluss des Projekts dem Verbund „Forschungsdaten Bildung“ zur Sekundärnutzung und Archivierung zur Verfügung.

Welche Rechte stehen den von der Datenverarbeitung Betroffenen zu?

Die Teilnahme an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben ist freiwillig; sollten Sie nicht teilnehmen, entstehen Ihnen keine Nachteile. Sie haben jederzeit die Möglichkeit die folgenden Rechte geltend zu machen:

Recht auf Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),

Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),

Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO),

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO),

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer **Datenschutz-Aufsichtsbehörde** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Forschungsprojekt zu **beschweren** (Art. 77 DSGVO),

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, besteht die Möglichkeit, diese jederzeit für die Zukunft zu **widerrufen** (Art. 7 Absatz 3 DSGVO). In diesem Fall müssen alle personenbezogenen Daten entweder gelöscht oder anonymisiert werden.

Ihre Rechte sind grundsätzlich schriftlich bei dem oder der zur Datenverarbeitung Verantwortlichen geltend zu machen.

Wer ist für das wissenschaftliche Forschungsvorhaben und der damit verbundenen Datenverarbeitung verantwortlich? An wen kann ich mich bei weiteren Fragen wenden?

Das wissenschaftliche Forschungsvorhaben wird von der Universität Bremen (Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen) und der RWTH Aachen (Templergraben 55, 52062 Aachen) durchgeführt. Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Arbeitsbereich Medienpädagogik - Didaktik multimedialer Lernumgebungen, Fachbereich 12 - Erziehungswissenschaften, Universität Bremen.

Die technischen Sicherheitsmaßnahmen für die Verarbeitung werden gemäß §32 DSGVO regelmäßig überprüft, bewertet und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit evaluiert.

Für datenschutzrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte an der Universität Bremen, Petra Banik, Referat 06, Bibliothekstrasse 1-3, 28359 Bremen, Tel.: +49 421 218-60211, E-Mail: pbanikuni-bremen.de

Sollten Sie weitere Fragen bezüglich des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens und praktische Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an die folgende Kontaktstelle/Projektleitung.

Universität Bremen Fachbereich 12 Erziehungs- und Bildungswissenschaften Arbeitsbereich Medienpädagogik und didaktische Gestaltung multimedialer Lernumgebungen Universitätsboulevard 11/13 28359 Bremen Prof. Dr. Karsten D. Wolf Email: wolf@uni-bremen.de Tel. +49 (0)421 218 69140
--

Wenn Sie an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben teilnehmen wollen, lesen und unterschreiben Sie bitte die beiliegende Einwilligungserklärung.

Das Original der Einwilligungserklärung bleibt bei der Universität Bremen Fachbereich 12 Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Arbeitsbereich Medienpädagogik und didaktische Gestaltung multimedialer Lernumgebungen. Sie erhalten eine Kopie der Einwilligungserklärung. Das Informationsschreiben zum wissenschaftlichen Forschungsvorhaben verbleibt ebenfalls bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Arbeitsbereich Medienpädagogik - Didaktik multimedialer Lernumgebungen, Fachbereich 12 Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Universität Bremen

^[1] Original-Wortlaut des Gesetzestextes nach Artikel 9 Absatz 1 DSGVO.
<https://dsgvo-gesetz.de/art-9-dsgvo/> Stand 14.09.2020

Einwilligungserklärung (Jugendliche)

Information und Einwilligungserklärung

Zum wissenschaftlichen Forschungsvorhaben “Digitale außerschulische lern- und bildungsbezogene Handlungspraxen von Jugendlichen” - DAB-J

Einwilligungserklärung zur Teilnahme

Ich habe die schriftliche Information zu dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben DAB-J erhalten. Mir wurde eine Kopie meiner unterschriebenen Einwilligungserklärung zur Teilnahme und zum Datenschutz ausgehändigt. Ich habe beide Dokumente gelesen und verstanden. Ich wurde ausführlich - mündlich und schriftlich - über das Ziel und den Verlauf des Forschungsvorhabens, meine Rechte und Pflichten, den mir zustehenden Versicherungsschutz sowie über meine Datenschutzrechte informiert. Ich hatte Gelegenheit Fragen zu stellen. Diese wurden zufriedenstellend und vollständig beantwortet.

Ich erkläre hiermit meine Teilnahme an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben DAB-J. Ich wurde darauf hingewiesen, dass meine Teilnahme an dem Forschungsvorhaben freiwillig ist und dass ich das Recht habe, diese jederzeit ohne Angaben von Gründen zu beenden, ohne dass mir dadurch Nachteile entstehen.

Ja Nein

Ich erkläre hiermit meine Einwilligung, dass ich für zukünftige themenverwandte wissenschaftliche Forschungsvorhaben von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf deren Antrag hin, kontaktiert werden darf.

Ja Nein

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich bin mit der Verarbeitung meiner erhobenen personenbezogenen Projektdaten, nämlich der auditiven Aufzeichnung meines Interviews sowie dessen schriftliche Fassung im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens DAB-J einverstanden.

Ja Nein

Ferner erkläre ich mein Einverständnis dazu, dass auch nach Abschluss des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens DAB-J meine erhobenen personenbezogenen Kontaktdaten für zukünftige themenverwandte wissenschaftliche Forschungsvorhaben gespeichert und verarbeitet sowie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf deren Antrag hin übermittelt werden.

Ja Nein

Ich willige ein, dass das erhobene, anonymisierte Interview in auditiver und schriftlicher Form, das keinen Rückschluss mehr auf meine Person zulässt, über den Abschluss des Forschungsvorhabens hinaus archiviert und gespeichert werden darf.

Ich gebe ebenfalls mein Einverständnis zur Weitergabe der anonymisierten erhobenen Daten nur an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und nur zum Zwecke ihrer Forschung.

Die Archivierung, Speicherung und Weiterverwendung der erhobenen, anonymisierten Daten erfolgt entsprechend den Empfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten der Universität Bremen und den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis, denen sich die Universität Bremen verpflichtet hat.

Wenn ich mein Einverständnis nicht gebe, werden die erhobenen Daten nach Ende des Forschungsvorhabens DAB-J gelöscht.

Ja

Nein

Vor- und Nachname

Anschrift

Ort und Datum

Unterschrift

Als verantwortlicher Wissenschaftler oder verantwortliche Wissenschaftlerin habe ich über Ziel, Zweck, Bedeutung, Tragweite sowie etwaige Risiken dieses wissenschaftlichen Forschungsvorhabens DAB-J aufgeklärt.

Ort und Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung (Eltern und Erziehungsberechtigte)

Information und Einwilligungserklärung

Zum wissenschaftlichen Forschungsvorhaben “Digitale außerschulische lern- und bildungsbezogene Handlungspraxen von Jugendlichen” - DAB-J

Einwilligungserklärung zur Teilnahme

Ich habe die schriftliche Information zu dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben DAB-J erhalten. Mir wurde eine Kopie meiner unterschriebenen Einwilligungserklärung zur Teilnahme und zum Datenschutz ausgehändigt. Ich habe beide Dokumente gelesen und verstanden. Ich wurde ausführlich - mündlich und schriftlich - über das Ziel und den Verlauf des Forschungsvorhabens, meine Rechte und Pflichten, den mir zustehenden Versicherungsschutz sowie über meine Datenschutzrechte informiert. Ich hatte Gelegenheit Fragen zu stellen. Diese wurden zufriedenstellend und vollständig beantwortet.

Ich erkläre hiermit die Teilnahme meiner Tochter/meines Sohnes an dem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben DAB-J. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an dem Forschungsvorhaben freiwillig ist und dass ich bzw. mein Sohn/meine Tochter das Recht haben, diese jederzeit ohne Angaben von Gründen zu beenden, ohne dass mir/ihr/ihm dadurch Nachteile entstehen.

Ja Nein

Ich erkläre hiermit meine Einwilligung, dass ich bzw. mein Sohn/meine Tochter für zukünftige themenverwandte wissenschaftliche Forschungsvorhaben von Wissenschaftler*innen auf deren Antrag hin, kontaktiert werden darf.

Ja Nein

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich bin mit der Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Projektdaten meiner Tochter/meines Sohnes, nämlich der auditiven Aufzeichnung meines Interviews sowie dessen schriftliche Fassung im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens DAB-J einverstanden.

Ja Nein

Ferner erkläre ich mein Einverständnis dazu, dass auch nach Abschluss des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens DAB-J meine erhobenen personenbezogenen Kontaktdaten bzw. die meines Sohnes/meiner Tochter für zukünftige themenverwandte wissenschaftliche Forschungsvorhaben gespeichert und verarbeitet sowie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf deren Antrag hin übermittelt werden.

Ja **Nein**

Ich willige ein, dass das erhobene, anonymisierte Interview meiner Tochter/meines Sohnes in auditiver und schriftlicher Form, das keinen Rückschluss mehr auf die Person meines Sohnes/meiner Tochter zulässt, über das Ende des Forschungsvorhabens hinaus archiviert und gespeichert werden darf.

Ich gebe ebenfalls mein Einverständnis zur Weitergabe der anonymisierten erhobenen Daten nur an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und nur zum Zwecke ihrer Forschung.

Die Archivierung, Speicherung und Weiterverwendung der erhobenen, anonymisierten Daten erfolgt entsprechend den Empfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten der Universität Bremen und den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis, denen sich die Universität Bremen verpflichtet hat.

Wenn ich mein Einverständnis nicht gebe, werden die erhobenen Daten nach Ende des Forschungsvorhabens DAB-J gelöscht.

Ja **Nein**

Vor- und Nachname

Anschrift

Ort und Datum

Unterschrift

Als verantwortlicher Wissenschaftler oder verantwortliche Wissenschaftlerin habe ich über Ziel, Zweck, Bedeutung, Tragweite sowie etwaige Risiken dieses wissenschaftlichen Forschungsvorhabens DAB-J aufgeklärt.

Ort und Datum

Unterschrift